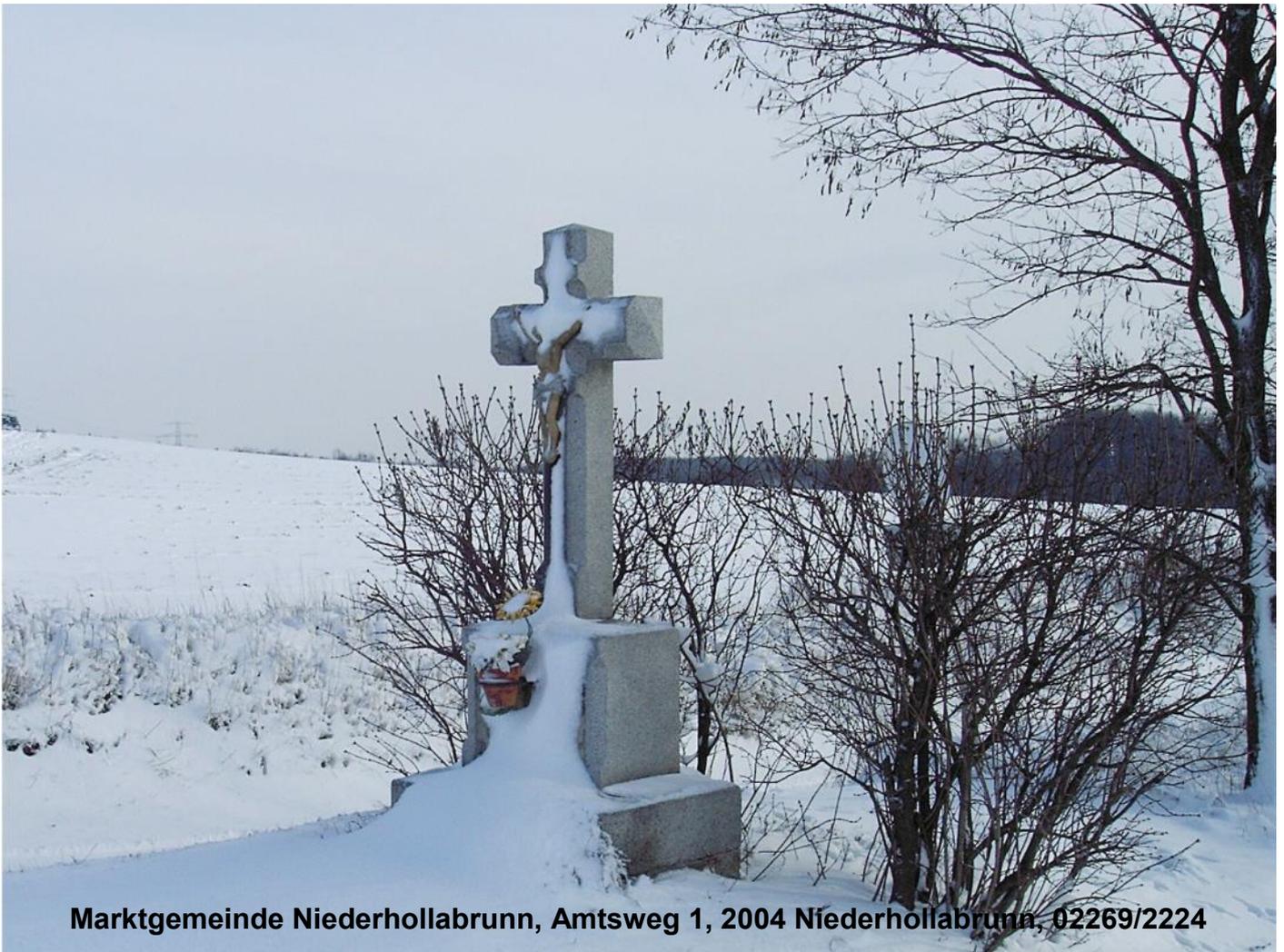




AMTSBLATT

Dezember 2019



Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn, 02269/2224



Einwohnerzahlen

Mit Stichtag 1.12.2019 waren in der Marktgemeinde Niederhollabrunn 1.878 Einwohner gemeldet, davon 1.551 Personen mit Hauptwohnsitz.	Bruderndorf	247
	Niederfellabrunn	303
	Haselbach	155
	Niederhollabrunn	689
	Streitdorf	157

Kontakt Gemeindeamt

Amtsweg 1
2004 Niederhollabrunn
Tel.: 02269/2224
gem@niederhollabrunn.gv.at
www.niederhollabrunn.gv.at

Verabschiedung

Im heurigen Jahr mussten wir uns gleich von zwei langdienenden Gemeindebediensteten verabschieden. Frau Gerlinde Hüngsberg und Frau Gabriele Duffek traten ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Frau Hüngsberg war seit 1983 in der Gemeindeganzlei eingesetzt und Frau Gabriele Duffek seit 1987 als Kindergartenhelferin.

Beide Damen können auf ein erfülltes, abwechslungsreiches Arbeitsleben zurückblicken. Sie dienten unter zahlreichen Bürgermeistern. Aufgenommen wurden sie beide von Bgm. Engelbert Schörg und dienten weiters unter Robert Zinsberger, Josef Bauer, Franz Zinnerer, Leopold Wimmer bis Jürgen Duffek.

Danke für euren jahrelangen Dienst für die Gemeinde.

Wir wünschen beiden viel Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.



In eigener Sache

Veröffentlichungen von persönlichen Daten. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung vom 1. Juni 2018 ist es uns nicht mehr gestattet persönliche Daten wie Geburtsdaten oder Hochzeitsjubiläen ohne ausdrückliche Genehmigung zu veröffentlichen.

Notfallnummern:

Feuerwehr 122 Polizei 133
Rettung 144 Ärztenotdienst 141

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeamt Niederhollabrunn: 02269/2224,
EVN Stockerau (für Strom, Gas) 02266/600-0
EVN Stockerau (für Schmutzwasserkanal)
02266/600 167 83

Kindergarten Niederhollabrunn: 02269/2268-10

Volksschule Niederfellabrunn: 02269/2556

Schulische Nachmittagsbetreuung: 02738/2221
Büro Lerntiger

R.k. Pfarre Niederhollabrunn 02269/21359, Stockerau 02266/62771



Werbeeinschaltungen—Inserate

Es ist möglich in unserer Zeitung zu inserieren. Die Berechnung der Gebühren und Abgaben erfolgt nach der gedruckten Inseratgröße.

1/1 Seite (A4) € 125,- pro Ausgabe

1/2 Seite € 75,- pro Ausgabe

Druckkostenbeitrag excl. allfälliger Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen unter Tel. 02269/2224

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Ein sehr arbeitsreiches, aber auch ereignisreiches Jahr geht zu Ende - und wir können auf zahlreiche zu Ende geführte sowie auch begonnene Projekte zurückblicken.

Wir konnten nach langen Überlegungen mit dem Zu- und Umbau des Gemeindeamtes starten. Die Bodenplatte konnte in den letzten Tagen fertig gestellt werden. Sobald es die Witterung zulässt, wird nach dem Jahreswechsel zügig weitergebaut. Auch an den Kapellen in den KGs sowie Feuerwehrhäusern konnten Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Diese erstrahlen nun in besonderem Glanz.

Für die Jugend wurde der Beachvolleyballplatz errichtet und in der Volksschule technische Investitionen getätigt.

Besonders stolz bin ich darauf, dass unsere Gemeinde im Bonitätsranking den Sprung unter die Top-250-Gemeinden geschafft hat. Vor fünf Jahren wurden wir bei den unteren zehn Prozent eingereiht, und dieses Jahr schafften wir Platz 202. Damals kämpfte die Gemeinde mit einem großen Minus im Budget, heute zeigen die Zahlen ein Plus. Der Erfolg liegt ganz klar bei der Bevölkerung und in der guten Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. All die Jahre zuvor lagen die Parteien im Streit, dies hat damals die Gemeinde geprägt.

Für das Jahr 2020 wurde der Voranschlag erstellt. Durch Sparmaßnahmen und die Mithilfe der vielen freiwilligen Helfer bei diversen Projekten ist es uns wieder möglich, die Gebühren nicht zu erhöhen.

Ich möchte dieses Amtsblatt auch zum Anlass nehmen, um mich bei all jenen MitbürgerInnen, Vereinen, Organisationen, Gewerbetreibenden, Ehrenamtlichen, dem Gemeinderat sowie bei meinen MitarbeiterInnen zu bedanken, die mit

ihrem Engagement das gesellschaftliche Leben in unserer Marktgemeinde entscheidend mitprägen.

Gleichzeitig mit dieser Ausgabe des Amtsblattes erhalten Sie die neue Bürgermappe. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Manchmal läuft nicht alles nach unseren Vorstellungen, so mussten wir uns von Altbürgermeister Leopold Wimmer viel zu früh verabschieden. Mein Mitgefühl dient all jenen, welche in diesem Jahr ein Familienmitglied verloren haben.

Nachdem diese Gemeinderatsperiode zu Ende geht, ersuche ich Sie jetzt schon am Sonntag, den 26. Jänner 2020 wieder mit zu entscheiden, wer in den nächsten 5 Jahren die erforderlichen Impulse setzt und die notwendigen Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger in unserer Marktgemeinde lenken und umsetzen soll.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit sollten wir alle versuchen, wieder etwas Ruhe einkehren zu lassen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Jugend ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familien, viel Gesundheit und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister

Nachtragsvoranschlag 2019

Da sich im Laufe des Jahres 2019 Abweichungen vom genehmigten Voranschlag abzeichneten, wurde vom Gemeinderat am 16. September ein Nachtragsvoranschlag beschlossen. Dies war erforderlich um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen.

Siedlungsstraßenbau

Die Siedlungsstraße „Am Sonnenhügel“ in der KG Niederfellabrunn wurde von der Firma Strabag fertig gebaut und mit einer Asphaltdecke versehen.

Ankauf eines Kommunalgerätes

Ein Walzenstreuer Hydrac wurde für die Streuung im Winterdienst angekauft. Dieses Gerät kann auf Parkplätzen, Ortsgebieten oder auf Freilandstraßen eingesetzt werden.



Ankauf eines Wartehauses

Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten am Birkenweg in der KG Niederfellabrunn wurde nun ein Wartehaus von der Fa. Innovametal bestellt. Aufgrund verzögerter Lieferzeiten kann die Aufstellung erst im Jänner erfolgen.

Winterdienst

Wie bereits in den letzten Jahren wurden die gemeindeansässigen Landwirte Josef Bachl und Gerald Zinsberger mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt.

Hochwasserschutzmaßnahmen in der KG Niederfellabrunn

Die Firma IB Ing. Karl Riesenhuber wurde mit der Planung (Einreichplanung, Fördereinreichung, Bauaufsicht, Kollaudierung) eines Regenrückhaltebeckens auf Parz. Nr. 1435 in der KG Niederfellabrunn beauftragt.

Voranschlag 2020

Das Budget für 2020 wurde nach den neuen Bestimmungen der VRV2015 erstellt. Der Voranschlag hat ein komplett neues Layout mit neuen Bezeichnungen, auch sind die Vergleichszahlen aus den Vorjahren nicht enthalten. Erstmals enthält der Voranschlag Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder sowie Abschreibungen.

Die Auflage erfolgte in der Zeit vom 19. November bis 3. Dezember und wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Grundankauf in der KG Haselbach

Der Keller von Herrn Karl Steiner auf Grundst. Nr. 81 und 82 konnte von der Marktgemeinde angekauft werden.

Güterwegesanierung in der KG Niederhollabrunn

Von der Fa. Bitubau wurde beim Güterweg nahe Friedhof sowie am Steinberg eine doppelte Oberflächenbehandlung aufgebracht.

Wiederaufforstungsmaßnahmen

Für die KG Niederhollabrunn und Haselbach wurden Wiederaufforstungsarbeiten vergeben, gleichzeitig wurde um Förderung bei der Bezirksforstbehörde angesucht.

Spielgerätankauf für Kindergarten

Ein defektes Spielgerät (Seilaufstieg) wird durch ein neues ersetzt.

Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „**Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 **im Wahllokal** Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten **eine Wahlkarte für die Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. **Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:** Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit

dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **26.01.2020** um **6:30** Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde, oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenkel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen; oder beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes nach Voranmeldung möglich).

Wahlzeiten in den Wahllokalen:

Sprengel	Bezeichnung	Adresse	Wahlzeitinfo
1	Kindergarten	Theodor-Kramer-Weg 4a, 2004 Niederhollabrunn	9.00 - 13.00 Uhr
2	Feuerwehrhaus	Praunsbergstraße 28, 2004 Niederfellabrunn	9.00 - 12.00 Uhr
3	Feuerwehrhaus	Wiesmühlstraße 12, 2004 Bruderndorf	9.00 - 11.30 Uhr
4	Feuerwehrhaus	Dr.-Max-Kühtreiber-Weg 2, 2004 Streitdorf	9.00 - 11.30 Uhr
5	Feuerwehrhaus	Dorfplatz 1, 2003 Haselbach	9.00 - 11.30 Uhr

Auf die Feuerwehren ist Verlass!

Im Zuge einer Reparatur der Wasserleitung nahe der Volksschule stellte die beauftragte Firma bei einer danebenliegenden Gasleitung Gasgeruch fest. Bald darauf war die örtliche Feuerwehr zur Stelle und konnte mit ihrem Gasortungsgerät kleine Spuren davon feststellen. Die Mitarbeiter der EVN zogen die lockeren Schrauben fest, sodass kein Gas mehr austreten konnte. Währenddessen waren einige Häuser 15 Minuten lang ohne Wasserversorgung.

Danke für die gute und rasche Erledigung durch die Helfer der Feuerwehr und auch der EVN.



Danke an alle Freiwilligen und Gemeinderäte

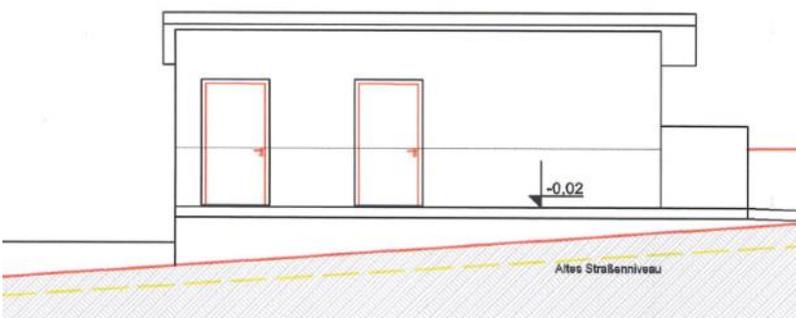
Als Bürgermeister danke ich allen freiwilligen Helfern bei den Feuerwehren, den Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre Mithilfe bei den zahlreichen Projekten, ohne deren Mithilfe so manches nicht umgesetzt werden könnte.

Danke an Herrn Zeiller, welcher das Friedhofstor in Haselbach saniert hat.

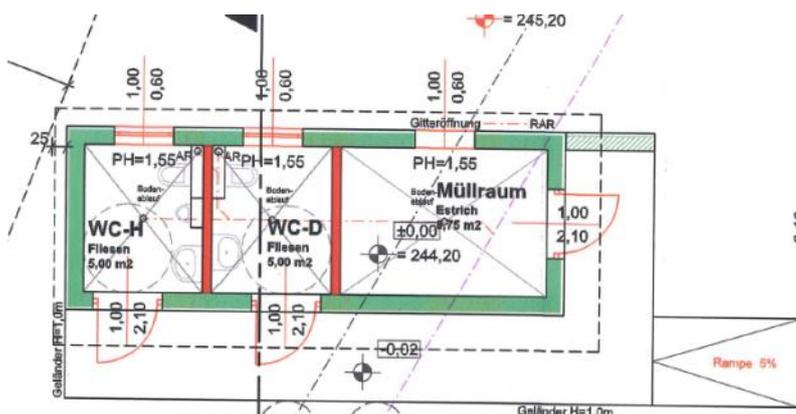
Mein Dank gebührt auch den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit im Sinne unserer lebenswerten Marktgemeinde.

Baufortschritt bei der WC Anlage

Im Sommer wurde mit dem Bau der WC-Anlage neben dem Friedhof Niederhollabrunn begonnen. Es entsteht ein getrennter Bereich für Herren und Damen, welcher über eine Rampe barrierefrei erreicht werden kann. Weiters wird ein Müllraum für den Kindergarten eingerichtet.



Ansicht - Südwest



Jugend



Franziskusfeier mit den Kindern und den Lehrerinnen der Volksschule Niederfellabrunn, besucht von Bürgermeister Jürgen Duffek und dem Kaplan Anton Ištuk.

Schuleinschreiben findet am 18. Jänner 2020 in der Volksschule Leitzersdorf statt.

Geburten

Raabl Jana, Niederhollabrunn
 Saygin Asmin, Niederhollabrunn
 Maier Xaver Valentin, Niederfellabrunn
 Ullrich Paula, Niederhollabrunn
 Tüchler Greta Veronika, Niederfellabrunn
 Fellingner Meiko, Niederhollabrunn
 Kaufeler Eduard Albert Ludwig, Niederfellabrunn
 Chudzikowski-Schörg Rosina Leonora, Niederhollabr.
 Kleedorfer Theresa, Niederhollabrunn
 Ilyasoglu Umut Ali, Niederhollabrunn
 Schwarz Alina, Niederhollabrunn
 Bittner-Tomasitz Olivia, Niederhollabrunn
 Wiedermann Caroline, Niederhollabrunn
 Schwaiger Mari Ronja, Niederhollabrunn
 Konrad Viktoria, Niederhollabrunn
 Weiß Alexander, Niederhollabrunn



Kindergarteneinschreiben

Für alle Kinder, welche im Kindergartenjahr 2020/21 neu in den Kindergarten kommen findet am **Montag, den 17. Februar 2020** und am Dienstag, den **18. Februar 2020** von 13:00 bis 16:00 Uhr im NÖ Landeskindergarten Niederhollabrunn die Anmeldung statt. Für die Anmeldung ist sowohl das Kind als auch der Impfpass sowie die Geburtsurkunde und der Meldezettel mitzubringen.

Babyrucksack

Für jedes Neugeborene steht nach wie vor ein Wäschepaket in einem Rucksack sowie eine Dokumentenmappe zur Verfügung. Die Eltern können sich dies unter Vorlage der Geburtsurkunde am Gemeindeamt abholen. Auf Antrag stellen wir Ihnen auch eine 240 lt. **Windeltonne** zur Verfügung.



Spatenstichfeier zum Zu- und Umbau des Gemeindeamtes

Da das bestehende Amtsgebäude nicht mehr den heutigen und künftigen Ansprüchen einer modernen, barrierefreien Gemeindeverwaltung gerecht wird, sollen die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes in einem neu errichteten Zubau, sowie teilweise im adaptierten Bestand des ehemaligen Postamtes untergebracht werden.

Am Freitag, den 18. Oktober fand unter Beisein von Architekt Dipl.Ing. Werner Zita, Mag. Birgit Kellner, NR Eva Maria Himmelbauer, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, Gemeinderäten, den Kindergartenkindern und der Bevölkerung die Spatenstichfeier statt. Die Kindergartenkinder erfreuten mit ihrem Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu uns Kindern gehn“. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich die Gäste im Pfarrheim die Baupläne ansehen und sich beim Bürgermeister und dem Vizebürgermeister genauer informieren. Auch für das leibliche Wohl war bei diesem Ausklang gesorgt.

Wenige Tage darauf konnte die beauftragte Baufirma Aichinger Hoch- u. Tiefbau GmbH aus Göllersdorf tatsächlich mit den Bauarbeiten beginnen.



Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Personen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizsaison 2019/2020 in Höhe von € 135,- zu gewähren. Dieser Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2020 beantragt werden.



Zu den gleichen Bedingungen wie die NÖ LReg. wird auch ein Heizkostenzuschuss seitens der **Gemeinde** für Gemeindebürger vergeben.

AusgleichszulagenbezieherInnen, BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG, BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt; Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, können den Heizkostenzuschuss erhalten.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Kon-

vention

- Drittstaatenangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Anträge und Auskünfte bei der Marktgemeinde Niederhollabrunn

Förderung von Wohnraumschaffung

Die Marktgemeinde gewährt den Bauwerbern im Gemeindegebiet von Niederhollabrunn bei Schaffung einer neuen Wohneinheit (Errichtung eines Wohnhauses, Zubau einer Wohnung) einen Gutschein für 20 Stk. Restmüllsäcke. Dieser Gutschein wird gleichzeitig mit dem Baubewilligungsbescheid übergeben.

Windeltonnen

Für Kleinkinder und pflegebedürftige Personen stellt die Marktgemeinde auf Antrag eine 240 lt Windeltonne zur Verfügung.

Bei der Beantragung ist die Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine Pflegebestätigung des Arztes vorzulegen.





Gesunde Gemeinde

44 Auszeichnungen für Ehrenamtliche bei »tut gut«-Regionalgala Weinviertel

Eichtinger: „Das Ziel aller »tut gut«-Programme ist es, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern“

Am 22. November machte die »tut gut«-Regionaltour Halt im „Weinviertel“. In der Sporthalle Hollabrunn wurde Jung und Alt unter dem Motto „Gesundheit macht Station“ ein tolles Programm geboten. Eine Gesundheitsstraße, ein Live-Showkochen, ein Kindertheater mit Paul Sieberer, eine Lesung mit Wolfram Pirchner sowie Vorträge zu den Themen „Demenz“ und „Schlaganfall“ waren nur einige der Höhepunkte.

Bei der »tut gut«-Regionalgala am Abend wurden verschiedenste Auszeichnungen an die »tut gut«-Programme »Gesunde Gemeinde«, »Gesunder Betrieb«, »Vitalküche«, »tut gut«-Wirt und »Gesunde Schule« des Weinviertels vergeben.

„Wir konnten heute 44 Auszeichnungen von Programmen in der Region Weinviertel vornehmen. **Eine davon ging an die „Gesunde Gemeinde Niederhollabrunn“** und wurde stellvertretend von Gabriele Washüttl und Eleonore Wolfinger entgegengenommen. Das zeigt, wie viele Ehrenamtliche im Gesundheitsbereich an einem Strang ziehen. Sie alle verfolgen - wie auch die Initiative »Tut gut!«,



LR Martin Eichtinger, Eleonore Wolfinger, Gabriele Washüttl, Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl, © Klaus Ranger

das Ziel, die Lebensjahre in Gesundheit zu steigern und dafür gebührt Ihnen ein besonderer Dank“, so **Landesrat Martin Eichtinger**.

Yogakurse in Niederfellabrunn

Im Neuen Jahr 2020 mit Yoga beginnen!

Anfänger-Yogakurs ab 7. Jänner jeweils dienstags von 19 bis 20:30 Uhr

Integraler Yogakurs ab 9 Jänner jeweils donnerstags von 19 bis 20:30 Uhr

Kosten: für 10 Einheiten € 190,- abz. Förderung durch die Gesunde Gemeinde

Anmeldung bei Anna Ledermüller-Sommer 0664/4532 457, info@yogalehrerin.at, www.yogalehrerin.at



Orientalischer Tanz (Bauchtanz) für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursbeginn am Dienstag, 14.1.2020 bis 24.3.2020

Kurszeiten: Anfänger 18 - 19 Uhr

Fortgeschrittene 19:15 bis 20:15 Uhr

Kosten für 10 Tanzstunden: € 110,-

Anmeldung bis 9.1.2020 bei Gabriele Washüttl am Gemeindeamt



Die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Niederhollabrunn wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Niederhollabrunn
ZVR 934407901

Erfolgreiches Jahr für die Sportunion Niederhollabrunn!

Der Schwerpunkt 2019 lag für den Vereinsvorstand in der Nachwuchsarbeit. Hauptanliegen war, neben den bestehenden Kursen für Erwachsene, ein umfassendes Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche zu gestalten.

Seit September bietet die Sportunion in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde ein zusätzliches **Kinderturnprogramm** für Kinder ab 1,5 Jahren mit Elternbegleitung an. Damit besteht für alle Kinder von 1,5 bis 10 Jahren ein Turnangebot. Darüber hinaus besteht das **Kickboxprogramm** der Sportunion für Junioren bis 19 Jahre. Mit unserem Sportunion-Partnerverein, dem USV Leitzersdorf, gibt es auch die Möglichkeit am **Jugendfußballtraining** teilzunehmen.

Zum Abschluss der heurigen Wettkampfsaison gelang der Nachwuchs- Kickboxmannschaft von Trainer Peter Ertl bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft in Fischamend noch der Finalzug. Im Finale konnten sich unser Junioren gegen Wiener Neustadt durchsetzen und erkämpften die Goldmedaille im Mannschaftsbewerb. Gesamtergebnis für die Unionskickboxer: 6 Goldmedaillen und 4 Silbermedaillen plus Gold im Mannschaftsbewerb.



Wir bewegen Menschen

Raiffeisenbank Niederhollabrunn

Frohe Weihnachten!

Manuela Selimovic und Bankstellenleiter Leopold Pimberger

Nutzen Sie unsere Beratungszeiten nach Terminvereinbarung von 07:00 bis 20:00 Uhr!

02266/62501-820

Die Marktgemeinde trauert um Leopold Wimmer

Leopold Wimmer ist am 28. Juli 2019 im 56. Lebensjahr verstorben.



Leopold Wimmer war ab November 2006 im Gemeinderat vertreten und wurde am 20.7.2009 zum Bürgermeister der Marktgemeinde gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis Februar 2015. In dieser Zeit galt es den Kanal fertig zu stellen sowie die notwendig gewordenen Straßen zu bauen bzw. wiederherzustellen. Der neu errichtete Kindergarten trägt ebenfalls die Handschrift von Leopold Wimmer. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme vergingen knapp zwei Jahre. In seine Zeit fielen ebenfalls die Ausgrabungen am Michelberg mit deren Darstellung.

Wir danken Leopold für die vielen Stunden seines Wirkens in der Marktgemeinde.

Reparaturbonus -

Förderung von Reparaturen von Elektrogeräten

Das Land NÖ gewährt im Rahmen der Förderaktion „Reparaturbonus“ eine nicht-rückzahlbare Beihilfe für die Reparatur von Elektrogeräten. Es werden jene Reparaturen gefördert, die von einem Gewerbebetrieb mit Sitz in NÖ ausgeführt werden. Der Reparaturbetrieb muss zudem auf www.reparaturfuehrer.at registriert sein.

Das Ausmaß der Förderung beläuft sich je Haushalt und Jahr auf max. 50% der Brutto-Reparaturkosten, gedeckelt mit einem maximalen Betrag je Haushalt von € 100,-. Diese Förderaktion endet nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel, spätestens jedoch am 31.3.2020.

Die Einreichung zur Förderung erfolgt über das digitale Antragsformular des Landes Niederösterreich.

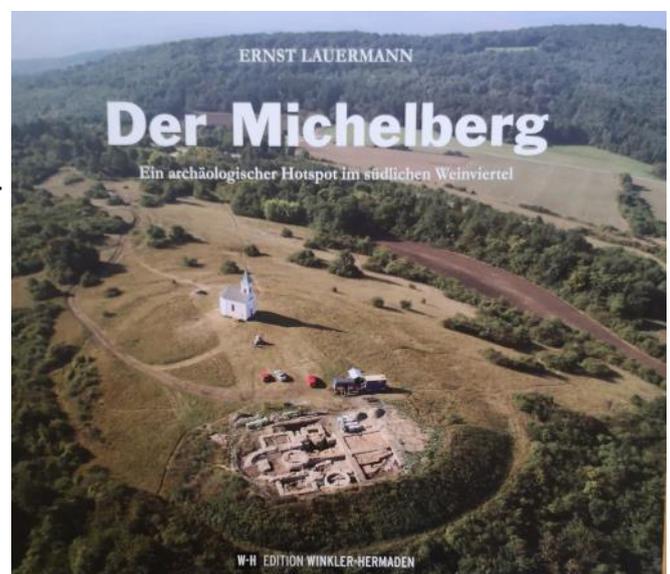


Der weit über die Gemeinde hinaus bekannte Unternehmer Herr **Josef Penner** ist am 8. September 2019 nach langer, schwerer Krankheit im 61. Lebensjahr verstorben.

Buchtipp:

Ernst Laueremann studierte neben seiner Tätigkeit als Hauptschullehrer Ur- und Frühgeschichte sowie mittelalterliche Geschichte. Bis Ende 2017 war er als Landesarchäologe des Landes Niederösterreich im Urgeschichtemuseum in Asparn/Zaya tätig. Heute ist im Verlag „Edition Winkler-Hermaden“ sein neuestes Buch „**Der Michelberg**“ erschienen. Erhältlich ist dieses Buch in den Buchhandlungen.

Weiters sind bereits erschienen: „Archäologie des Weinviertels - von den Steinzeitjägern bis zu den Kelten“, „Die dunklen Jahrhunderte des Weinviertels. Von Germanen, Hunnen und Awaren bis zu den frühen Babenbergern“.



Silvester - es ist Vorsicht geboten

Das Abschießen von Feuerwerken im Ortsgebiet ist ganzjährig verboten!

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Geräusch. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

Nehmen Sie Ihren **Hund** schon an den Tagen vor Silvester **an die Leine** – es kracht oft schon viel früher

Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier **in's Haus**. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.

Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitzstressen das Tier noch zusätzlich

Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.

Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Platzel, wo sie sich verstecken kann.

In schwierigen Fällen kann auch Ihr Tierarzt vorbeugend helfen.



Beschränkung bei der Verwendung von Silvesterknallern

Aufgrund von jährlichen Beschwerden, aber auch Sorgen unserer MitbürgerInnen zum Jahreswechsel möchten wir wieder auf die Verwendung von Feuerwerkskörpern und Silvesterknallern der Kategorie F2 hinweisen. Diese dürfen an Personen unter 18 Jahren weder abgegeben, noch verwendet werden (z.B. Raketen, Sonnenräder, Vulkane, Lady-Cracker, Römische Lichter, Schweizer-Kracher, Heuler etc.). **Das Abschießen im Ortsgebiet ist ganzjährig verboten!**

Wir bitten daher um Ihr Verständnis bei der Einhaltung des Pyrotechnikgesetzes und um be-

sondere Sorgfalt, sodass keine Gefährdungen für Menschen, deren Eigentum sowie die öffentliche Sicherheit (wie Brandgefahr von Scheunen und Schuppen) oder unzumutbare Lärmbelästigungen zu befürchten sind.



**Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern viel Glück,
Zufriedenheit und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr!**

NÖ Gemeinden wurden für ihre Mobilitätsideen ausgezeichnet

Die Jury hat heuer aus landesweit 43 Projekten jenes mit dem Titel „Aktive Mobilität im Schulumfeld von Zwettl und Schweiggers“ zum Sieger ausserkoren. Die Kleinregion „die Weinviertler Fünf“, bestehend aus den Gemeinden Sierndorf, Niederhollabrunn, Großmugl, Hausleiten und Russbach hat ebenfalls am Wettbewerb teilgenommen.



Glasfaserschnelles-Internet für unsere Gemeinde

Heute ist schnelles Internet Grundvoraussetzung. Davon profitiert jede und jeder, von unseren lernbegierigen Volksschülern über die kleinen und mittleren Firmen, bis zu unseren Senioren, denen sich neue Welten erschließen, um den Lebensabend lebendig und farbig zu gestalten.

Durch die Initiativbewerbung erweitert A1 Telekom Austria das Breitbandnetz in unserer Gemeinde. Sie als Bewohner können vom schnellen Internet mit Datenübertragungsraten von 80 bis zu 100 Mbit/s und hochauflösendem Kabelfernsehen profitieren. Derzeit werden die erforderlichen Kästen montiert. Daraufhin werden Freilandverbindungen hergestellt. **Im Juni 2020** sollen laut A1 Telekom Austria die Arbeiten fertig gestellt sein und das Glasfaserinternet in Betrieb gehen.

Wir freuen uns, dass dieser wichtige Schritt in der Infrastruktur umgesetzt werden kann.



Lerne deine Heimat kennen – das Weinviertel!

Sie sind auf der Suche nach Ausflugszielen für Gruppen ab ca. 20 Personen? Der Weinviertel Tourismus ist bei der Planung und Buchung gerne behilflich. Programmvorschläge liegen am Gemeindeamt auf. Diese können gerne individuell abgeändert werden.

Weitere Informationen unter www.weinviertel.at

Information
& Buchung

incoming@weinviertel.at
+43 2552 3515



Radon

Radon ist ein natürliches, überall vorkommendes radioaktives Edelgas, das farb-, geruch- und geschmacklos ist. Es ist ein Zerfallsprodukt des in Böden und Gesteinen vorkommenden radioaktiven Schwermetalls Uran. Aus Böden und Gesteinen kann Radon relativ leicht entweichen und sich über Bodenluft oder gelöst in Wasser ausbreiten. Dabei kann es auch in die Raumluft von Gebäuden gelangen.

Die österreichische Radonpotentialkarte:

Die aktuelle österreichische Radonpotentialkarte wurde auf Basis von über 20.000 Radonmessungen in Wohnhäusern erstellt. Sie gibt Auskunft darüber, wo in Österreich mit erhöhten Radonkonzentrationen in Gebäuden gerechnet werden muss. Die Ergebnisse sind in drei Radonpotentialklassen eingeteilt. Das Gemeindegebiet von Niederhollabrunn weist laut dieser Karte ein erhöhtes Radonrisiko auf.

Auswirkung auf die Gesundheit

Nach dem Rauchen sind Radon und seine Zerfallsprodukte die zweithäufigste Ursache (ca. 10%) für Lungenkrebs. Bei Personen, die niemals geraucht haben, ist Radon sogar die häufigste Ursache für diese Krebsart. Beim Atmen werden die freien Zerfallsprodukte und die Aerosole mit den anhaltenden Radon-Zerfallsprodukten in der Lunge abgelagert. Von dort senden sie ionisierende Strahlung aus, die das unmittelbar umgebende Lungengewebe schädigen und letztendlich Lungenkrebs auslösen kann.

Einflussfaktoren auf die Radonkonzentration in Innenräumen

-Luftwechsel im Gebäude: Der Austausch zwischen Raumluft und Außenluft hat einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe der Radonkonzentration in Innenräumen.

-Gebäudezustand: Entscheidend ist die Durchlässigkeit eines Gebäudes gegenüber der Bodenluft im Fundamentbereich ebenso wie im Mauerwerk mit Erdkontakt.



-Beschaffenheit des Untergrunds

Bautechnische Vorsorgemaßnahmen

Vorsorgemaßnahmen sind wesentlich einfacher, effektiver und langfristig kostengünstiger als eine nachträgliche Radonsanierung. Grundsätzlich gilt: Je dichter die Gebäudehülle gegen das Erdreich ausgeführt ist, desto geringer das Radonrisiko. In den **Einreichunterlagen** bei der Errichtung von Wohnhäusern sind die Maßnahmen hierfür einzuarbeiten.

Kostenlose Radonmessung im Privathaushalt

- Die Konzentration des Edelgases Radon in Innenräumen lässt sich mit speziellen Messgeräten auf einfache Art bestimmen. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus ermöglicht bis auf weiteres die kostenlose Messung in österr. Privathaushalten.

Die Messung dauert etwa sechs Monate, beginnend im Jänner (bei Anmeldung bis zum 15.12. des Vorjahres) oder Juli (bei Anmeldung bis zum 15.6). Für die eingelangten Bestellungen werden von der AGES - Fachstelle für Radon die Radondetektoren samt Gebrauchsanleitung sowie ein Fragebogen per Post zugeschickt. Die Radondetektoren können dann selbst in der Wohnung aufgestellt werden. Nach Ablauf der Messdauer (ca. 6 Monate) sind die Detektoren und der ausgefüllte Fragebogen zur Auswertung an die AGES zurückzusenden. Bestellungen und Informationen unter www.ages.at, oder www.radon.gv.at.



Dorfgemeinschaft Niederfellabrunn

Im heurigen Jahr kann die Dorfgemeinschaft Niederfellabrunn stolz auf mehrere Projekte zurückblicken.

Unser größtes Projekt war die **Höschinsel**, neben der Praunsbergstraße. Sie wurde sorgfältig geplant, gepflastert, bepflanzt und begrünt. Die mittig stehende Platane wird in einigen Jahren ein toller Schattenspender sein und bestimmt zum Verweilen einladen. Auch die **Lagerhauskreuzung** wurde mit zusätzlichen, neuen Pflanzen ansprechend gestaltet.

Ein weiteres Projekt war das schon renovierungsbedürftige Dach des Holzhauses neben dem Biotoop. Dieses wurde komplett erneuert.

Zu Pfingsten veranstalteten wir den ersten Sommerheurigen neben der Kapelle. Wir freuten uns über die zahlreichen Gäste, die wir mit kalten Speisen, Kaffee und Kuchen verwöhnten. Es wird auch nächstes Jahr, am 13. Juni 2020, ein **Sommerheuriger** stattfinden.



Traditionsmäßig kam am 6. Dezember der **Nikolaus** mit einer Pferdekutsche zur Kapelle und beschenkte jedes Kind. Fürs leibliche Wohl wurde gesorgt.

Ohne den vielen fleißigen Händen unzähliger freiwilliger Helfer wären diese Projekte und Veranstaltungen nicht möglich. Auch für die Instandhaltung, Pflege und Dekoration unserer schönen Ortsflächen, wollen wir uns herzlichst bedanken.



Ein großes Dankeschön auch an alle Sponsoren, seien es Dienstleistungen oder zur Verfügung gestellte Materialien/Produkte, die uns das Umsetzen aller Projekte und Veranstaltungen deutlich erleichtert haben!!

Die Dorfgemeinschaft wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!!

Lions unterstützen

Volksschulkinder

Der Lionsclub Kreuzenstein mit seinen 44 Mitgliedern feiert im heurigen Jahr sein 50jähriges Bestandsjubiläum. In diesem Zusammenhang wurde vom Lionsclub der Beschluss gefasst, das Jubiläum nicht mit einer „Galaveranstaltung“ zu feiern, sondern das dafür benötigte Geld anderswertig einzusetzen.

So wurde die Idee geboren, diese Mittel für Projekte in allen Gemeinden des Bezirkes zu investieren. Der Name „Lionsclub Kreuzenstein“ weist bekanntlich auf die Ausdehnung auf den gesamten Bezirk hin.

Die angedachten Projekte in allen Gemeinden laufen parallel zu den bisherigen Unterstützungen für bedürftige Einzelpersonen, Gruppen bis hin zur Finanzierung einer Sanierung von Kleindenkmälern.

Aufgabe des Clubs ist u.a. sich für soziale und kulturelle Anliegen einzusetzen. Diesen Grundsätze



V.l. Bgm. Jürgen Duffek, Lionspräsident Mag. Thomas Klinghuber, Dir. Ingrid Sauer, PR Beauftragter OSR Karl Kronberger

erfolgte auch die Unterstützung der Volksschule Niederhollabrunn. In einem Gespräch zwischen Bgm. Jürgen Duffek und den Lions entstand der Gedanke, die Volksschule mit drei Klassen und derzeit 55 Kindern insofern zu unterstützen, dass die moderne Gestaltung des Unterrichtes mit einer Bereitstellung von **zwei Laptops** durch den Lionsclub Kreuzenstein gefördert wird.

TKB-Sammelstelle für tote Heimtiere und tierische Abfälle aus Haushalten vor dem „Altstoffsammelzentrum Ernstbrunn“

Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Heimtieren und tierischen Abfällen aus Haushalten zu ermöglichen, besteht beim „ASZ in Ernstbrunn“ eine speziell dafür ausgerüstete Sammelstelle.

Kostenlose Abgabemöglichkeit rund um die Uhr für:

- **tote Heimtiere**
- **verunfallte, tote Wildtiere**
- **tierische Abfälle aus Haushalten** (ohne Verpackung)



Die Abfälle sind aus hygienischen Gründen gekühlt und die Sammelbehälter werden regelmäßig entleert.

Zur hygienischen Verwahrung und Anlieferung der tierischen Materialien steht ein auf Stärkebasis hergestellter Sammelsack zur Verfügung, der bei Bedarf kostenlos beim Gemeindeamt Ernstbrunn erhältlich ist.



Bürger nachstehender Gemeinden können diese Sammelstelle nutzen:

Ernstbrunn
 Großmugl
Niederhollabrunn
 Großrußbach

Abgabemöglichkeit: 0 – 24 h



Absolut **verboten** ist das Einbringen **seuchenverdächtiger Tiere**. Hiefür besteht Anzeigepflicht bei der Bezirksverwaltungsbehörde.

Die Beseitigung toter Heimtiere, deren Einwurf auf Grund ihrer Größe (240 Liter Behälter mit Öffnung ca. 40 x 35 cm) nicht möglich ist, ist im Wege der Gemeinde zur allfälligen Direktabholung zu veranlassen.

Das Vergraben toter Heimtiere auf eigenem Grund und Boden ist erlaubt, so ferne diese nicht seuchenkrank bzw. seuchenverdächtig sind und dadurch keine Umweltbeeinträchtigung entsteht.

Hinweis:

Gewerbliche Betriebe (zB Schlachtbetriebe) und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle nachweislich laut Tiermaterialien-Gesetz selbstständig über einen dafür befugten Vertragspartner entsorgen! Für Jäger gelten eigene Richtlinien hinsichtlich Eigenverbrauch bzw. Direktvermarktung.

Für weitere Auskünfte und Informationen wenden sie sich an Ihr Gemeindeamt oder an den Abfallverband unter 02576/30130 bzw. korneuburg@abfallverband.at

SMS-Erinnerungsservice

Nutzen Sie schon dieses Service? Sie versäumen keinen Abholtermin mehr. Ihr Handy erinnert Sie dank eines SMS-Service automatisch an die bevorstehenden **Abholtermine für Restmüll, Altpapier, Gelben Sack und Biotonne.**

Melden Sie sich an auf: www.korneuburg.umweltverbaende.at oder 02576/30130 (Abfallverband) und versäumen Sie keinen Abholtermin.



Theodor Kramer Preis 2019

Am 4. Oktober fand die feierliche Preisverleihung für Schreiben im Widerstand und im Exil im Pfarrsaal in Niederhollabrunn statt. Die literarische Auszeichnung wird seit 2001 von der Theodor Kramer Gesellschaft vergeben. Seit 2013 werden die Preisträger in erfreulicher Zusammenarbeit mit dem Kulturverein in Niederhollabrunn gewürdigt.

Heuer wurden die Schriftsteller Claudia Erdheim und Martin Pollack geehrt.

Vizebürgermeister Rudolf Malanik überbrachte die Grußworte der Landeshauptfrau und begrüßte in Stellvertretung des Bürgermeisters. Der Stv. Vorsitzende der TKG Peter Roessler überreichte die Auszeichnung. Die beiden Preisträger hielten berührende Dankesrede und lasen aus ihren Büchern vor. Alois Woldan und Bela Rasky trugen die Laudationes vor.

Am Büchertisch waren die Werke der Preisträger und von Theodor Kramer zu

haben. Doris Winkler und ihr Team labten die Gäste; an die 80 hatten sich eingefunden, dieses besondere kulturelle Ereignis zu genießen.

Vor der Veranstaltung führte **Harald Maria Höfinger** Gäste durch die Ausstellung im Kramer-Haus und rund um den Kirchberg. Interessierte können gerne unter 0699 8141 2009 eine Führung buchen bzw. die aktuelle Gedichtsammlung von Theodor Kramer bestellen.



Claudia Erdheim und Martin Pollack



Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23
2002 Grossmugl
Tel.: 02268/61262

Landstrasse 7
2000 Stockerau
Tel.: 02266/63257

Wir beraten Sie gerne bei Erd-, Feuer-, Baum-, Wiesen- und Donaubestattung, sowie Diamantbestattung, Fingerabdruck und weiteren Erinnerungsstücken.

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at



Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!



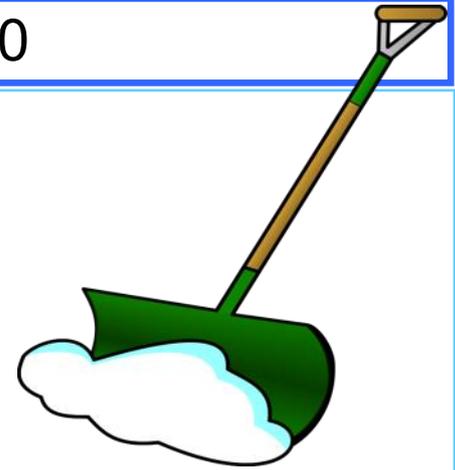
Winterdienst 2019/20

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Für Schneeräumung und Streuen auf Gehsteigen und Gehwegen sind die angrenzenden LiegenschaftseigentümerInnen zuständig. (StVO 1996 § 93)
- Die Verantwortung für Fahrbahnen liegt bei den StraßenhalterInnen.
- Geräumt und gestreut sein muss in der Zeit von 6 bis 22 Uhr.
- Überhängende Äste bitte rechtzeitig zurückschneiden (Grundstücksgrenze)
- Erst räumen, dann streuen!
- Beim Streuen gilt der Grundsatz: So viel wie nötig, so wenig wie möglich.
- Zwei Drittel des Gehsteiges müssen geräumt sein, ein Drittel dient zur Schneeablage. **Volle Räumpflicht besteht:**
- **Bei Gehsteigen mit einer Breite von weniger als 1,5 Metern**
- **Bei Kreuzungsbereichen**
- **Bei Haltestellen von öffentlichen Verkehrsmitteln**
- **Im Bereich von Schutzwegen (Zebrastrifen)**

- **Im Bereich von Behindertenparkplätzen**
- **Steht kein Gehsteig zur Verfügung, ist ein Streifen von einem Meter Breite entlang der Häuserfront winterlich zu betreuen** (auch in Fußgängerzonen).
- Schneeverlagerungen vom Gehsteig auf Radwege bzw. Fahrbahnen sind verboten. Ausnahme: Bei Gehsteigen von weniger als 1,5 m Breite ist die Schneeablage in der Parkspur zulässig
- Bei Dachlawinengefahr das Dach räumen bzw. räumen lassen (z.B. durch einen Dachdecker).
- Sind die ausgebrachten Streumittel für die Verkehrssicherheit nicht mehr erforderlich, müssen diese wieder eingekehrt werden.
- Wenn ein Schneepflug neuerlich Schnee auf einen bereits geräumten Gehsteig schiebt, muss dieser Schnee von der Anrainerin/vom Anrainer wieder entfernt werden (Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes)

Fallweise Gehsteigräumung durch



die Gemeinde **befreit** die einzelnen Liegenschaftseigentümer **nicht** von ihren Anrainerpflichten.

Achtung Hundebesitzer!

- Auftaumittel und abstumpfende Streumittel erhöhen zwar die Sicherheit für den Menschen, können aber zu Verletzungen an Hundepfoten und zu brennenden Schmerzen führen. Deshalb empfiehlt es sich, vor jedem Spaziergang die Pfoten des Vierbeiners einzucremen und nach dem Spaziergang zu waschen.



Wir wünschen einen schönen und sicheren Winter.

Sträucher und Einfriedungen

Es muss darauf hingewiesen, dass **Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die



freie Sicht über den **Straßenverlauf** oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, wie Oberleitungs- und **Beleuchtungsanlagen**) beeinträchtigen, vom Grundeigentümer oder Anrainer auszuästen oder zu entfernen sind.

Nachstehendes Lichtraumprofil ist freizuhalten:

Fahrbahn:



Geh/Radweg:



POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Hier unsere Tipps:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

TÄTERVERHALTEN

Die meisten Einbrüche geschehen in den Monaten November bis Jänner

vorwiegend zwischen 17 und 21 Uhr

80 % der Täter brechen über Terrassen, Balkontüren und Fenster im Erdgeschoss ein

Die Täter wollen Schmuck und Wertgegenstände

Bargeld

Auf der Homepage zur Initiative GEMEINSAM.SICHER finden Sie weitere Präventionstipps, Kontakte, interessante Projekte sowie Informationen zu Partner dieser Initiative: www.gemeinsamsicher.at
Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Korneuburg kommen gerne ins Haus und beraten kostenlos. Terminvereinbarung unter 059133 3240 305 oder per Mail: andreas.loibner@polizei.gv.at

Bürgermappe - Imagevideo

Gemeinsam mit dieser Ausgabe des Amtsblattes der Marktgemeinde Niederhollabrunn erhalten Sie die neue Bürgermappe.

Diese Mappe ist in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Weinviertel Donauraum entstanden und konnten dadurch Förderungen in Anspruch genommen werden. Diese Mappe soll Ihnen als Wegweiser in Ihrer Heimatgemeinde und Region dienen. Es wäre uns eine Freude, wenn wir Sie durch diese Mappe vielleicht zu neuen Ausflugszielen oder Hobbies anregen können oder Sie in Ihrem Tun weiterhin zu bestärken.

Interessantes über die Regionalgeschichte finden Sie ebenso wie über aktuelle Belange der Marktgemeinde. Sie erhalten einen Überblick beispielsweise über die Struktur, die Leistungen

und die Angebote der Gemeinde, über Schule, Kindergarten und Vereine, aber auch über unsere Wirtschaft, wie Ab-Hof-Verkäufe, Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen.

Außerdem finden Sie Tipps zur Freizeitgestaltung sowie Informationen über unsere beiden Pfarren Niederhollabrunn und Haselbach.

Informieren Sie sich, nutzen Sie das unmittelbare Angebot unseres lebendigen Gemeinwesens - und - geben Sie uns allen die Chance, uns gegenseitig (besser) kennenzulernen!

Zusätzlich haben wir einen kurzen Videofilm über unsere Gemeinde erstellen lassen. Sie finden diesen auf unserer Homepage www.niederhollabrunn.gv.at.

Machen Sie mit! Nehmen Sie am Leben in unserer Gemeinde teil - wir freuen uns auf Sie.

BÜRGERINFO

HERZLICH WILLKOMMEN
IN DER MARKTGEMEINDE
Niederhollabrunn

Marktgemeinde Niederhollabrunn
Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn
+43 (0) 02269 / 2224
gem@niederhollabrunn.gv.at
www.niederhollabrunn.gv.at

LEADER-Region
Weinviertel
DONAURAUM

Marktgemeinde Niederhollabrunn

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LE 14-20

Logo of the Land of Lower Austria and the European Union.

Öffnungszeiten der Bücherei im Bildungshaus:

Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

„In allem ist Freude, man muss sie nur zu wecken wissen!“ (Konfuzius)



Carina Sovek

Eine Bücherei und damit auch der Bücherbus hat die Funktion die Begeisterung in ihren Kunden/innen zu wecken, die Begeisterung für Bücher, für Spiele, für Hörgeschichten, für Wissen im weitesten Sinne. Das nehmen wir uns als Büchereiteam sehr zu Herzen! Eine neue, sehr begeisterte, ehrenamtliche Mitarbeiterin ist seit September 2019 für die Bücherei und den Bücherbus tätig.

Carina Sovek wohnt erst seit kurzem in Großrußbach, hat Romanistik studiert und arbeitet hauptberuflich im Marketing für ein größeres Bauunternehmen. Im Herbst letzten Jahres organisierte sie drei Gespensterpartys mit der „Buchstartbühne“ im Foyer der Bücherei für die Kindergartengruppen. Außerdem erstellten Carina Sovek und Büchereimitarbeiterin Anita Zach eine eigene Facebook-Seite für die Bücherei und das MEDIENMOBIL, auf der die neuesten Nachrichten im Bücherei- und Lesegeschehen der Bibliothek und beim Bücherbus zu sehen sind.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Stöbern im Bücherbus und danach natürlich beim Lesen!

Bücherbusstation Niederhollabrunn Termine

am Freitag von 14:30 – 15:00 Uhr Ecke Amtsweg/Untere **Hauptstraße bei Familie Schwarz**

An folgenden Terminen findet **keine** Ausfahrt statt:

03.01.2020 07.02.2020 (Sef) 10.04.2020 (Ostf) 01.05.2020 (Ft) 17.07.2020 24.07.2020 31.07.2020

Bücherbusstation Bruderndorf Termine

vierzehntäglich jeweils am Freitag von 15:30-15:50 Uhr **beim Dorfzentrum**

17.01.2020 31.01.2020 21.02.2020 06.03.2020 20.03.2020 03.04.2020 24.04.2020 15.05.2020 29.05.2020

Bücherbusstation Streitdorf Termine

vierzehntäglich jeweils am Freitag von 15:30-15:50 Uhr **beim Feuerwehrhaus**

10.01.2020 24.01.2020 14.02.2020 28.02.2020 13.03.2020 27.03.2020 17.04.2020 08.05.2020 22.05.2020

Wir wünschen gesegnete Weihnachten!

Ihr Büchereiteam

Martina Widy, Sissy Holzer-Konrad und Mag. Anita Zach
sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen



**Öffentliche Bücherei und Medienmobil Bildungshaus Schloss Großrußbach
in Kooperation mit der Marktgemeinde Niederhollabrunn**



Veranstaltungskalender 2020



Mittwoch	01.01.2020	Sektfrühstück FF Haselbach ab 9:30 Uhr	
Samstag	04.01.2020	Sternsingen Niederhollabrunn	
Samstag	04.01.2020	Feuerwehrversammlung Niederhollabrunn 16:00	
Sonntag	05.01.2020	Sternsingen in Bruderndorf und Streitdorf	
Montag	06.01.2020	Sternsingen in Niederfellabrunn und Haselbach	
Montag	06.01.2020	Feuerwehrversammlung Niederfellabrunn 14:00 Uhr	
Montag	06.01.2020	Feuerwehrversammlung Haselbach 18:00Uhr	
Samstag	18.01.2020	Schuleinschreiben in der VS Leitzersdorf	
Sonntag	26.01.2020	Kindermaskenball Kulturverein im Pfarrheim 14:30 Uhr	
Mittwoch	05.02.2020	Stellung des Geburtsjahrgangs 2002 in St. Pölten	
Samstag	15.02.2020	Feuerwehrball Niederhollabrunn im FF-Haus, 20:00 Uhr	
Montag	17.02.2020	Kindergarteneinschreiben	
Dienstag	18.02.2020	Kindergarteneinschreiben	
Samstag	22.02.2020	Maskenball Kulturverein im Pfarrheim 20:00 Uhr	
Mittwoch	26.02.2020	ÖKB Hauptversammlung Alte Landstraße 15:00 Uhr	
Sonntag	01.03.2020	Wahl in die Landeslandwirtschaftskammern	
Sonntag	15.03.2020	Fastensuppen Sonntag im Pfarrheim, Messe 10:00 Uhr	
Sonntag	22.03.2020	Patrozinium Streitdorf, Messe 8:30 Uhr	
Freitag	27.03.2020	ÖKB Hendelschnapsen Wurftaubenclub 16:00 Uhr	
Freitag	03.04.2020	SPÖ Stelzenschnapsen Clubhaus 18:00	
Samstag	11.04.2020	Osternacht in der Kirche Niederhollabrunn, 19:30 Uhr	
Sonntag	12.04.2020	Ostereiersuche am Kirchenplatz Niederhollabrunn	
Donnerstag	30.04.2020	Maibaumaufstellen	
Freitag	01.05.2020	Kunst- und Handwerk Schulgasse Niederfellabrunn 10:00 Uhr	

Rechtsberatung 2020

An folgenden Tagen findet die kostenlose Rechtsberatung durch das Notariat Stockerau in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr statt:

Mittwoch, 8.1.2020	Mittwoch, 5.2.2020	Mittwoch 4.3.2020
Mittwoch, 8.4.2020	Mittwoch, 6.5.2020	Mittwoch, 3.6.2020



Stellung vom 5.2.2020 bis 6.2.2020 für den Geburtsjahrgang 2002

Die Gemeinde bietet den Stellungs-pflichtigen wieder eine kostenlose **Bus-fahrt** zur Stellung nach St. Pölten an. Jeder Betroffene erhält in den nächsten Tagen ein diesbezügliches Schreiben der Gemeinde.

Zusätzlich werden die Jungbürger zu einem **gemütlichen Beisammensein** beim Bürgermeister eingeladen.

Mutter-Elternberatung 2020

Jeden 2.Donnerstag im Monat in der Mehrzweckhalle Bruderndorf:

9. Jänner	13.Februar	12. März
9. April	28. Mai	25. Juni



Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Niederhollabrunn, Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn
Redaktion: Gabriele Washüttl, Schriftleitung: Bürgermeister Jürgen Duffek für die Marktgemeinde Niederhollabrunn
Druck: Kommunikationsdesign Frewein, 8454 Arnfels
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.2.2020

